

# Call for Papers

Zweites Interdisziplinäres Kolloquium zur Gender-Forschung an der  
Universität Rostock

## **GENDER – GENERATION – AGEING**

26.-28. November 2009

Fragen des Alter(n)s rücken zunehmend in das Blickfeld politischer, sozialer, wissenschaftlicher und ästhetischer Diskurse und Handlungsfelder. Darum laden wir Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Fachdisziplinen ein, aus historischer, zeitgenössischer und kulturvergleichender Perspektive nach den Zusammenhängen von Geschlecht, Generationszugehörigkeit und Alter(n) sowie dem daraus resultierenden Konfliktpotential zu fragen. Mögliche Themen sind:

### **Alter(n), Alterungsprozesse und Gender**

- Alter(n) als soziale und kulturelle Konstruktion
- Lebenslauf und Geschlechtsspezifik
- Soziale Normen im Umgang mit 'alte(rnde)n' Menschen in Abhängigkeit von Geschlecht
- Geschlecht und Alter(n): Konventionen ihrer sprachlichen Repräsentation
- Familiengeschichte(n) und Familienbeziehungen

### **Altersspezifische Lebensformen, Selbstwahrnehmung und Gender**

- Geschlechts- und altersspezifische Lebensformen im sozialen Wandel
- Geschlechts- und altersspezifische Sprach- und Kommunikationsprozesse

### **Formen und Erfahrungen lebenslangen Lernens**

### **Generations- und Familienbeziehungen und Gender**

- Ausformungen und Defizite von Intergenerationalität, z.B. Generationskonflikte und Altersdiskriminierung
- Kulturgeschichtliche Veränderbarkeit der sozialen Wahrnehmung von 'Generation'
- Wissenschaftliche Diskurse zu Generationsbeziehungen und demographischem Wandel
- Einfluss reflektierter Lebenserfahrungen auf Geschlechter- und Generationsbeziehungen

### **Gender, Generation und Alter(n) in Kunst, Literatur und Medien**

### **Kulturvergleichende Perspektiven**

- Kultur- und gesellschaftsspezifische Muster von Gender, Generation und Altern
- Sozialpolitik in internationaler Perspektive

Bei Interesse an einem Vortrag erbitten wir die Zusendung eines Exposé (ca. 300 Wörter, für einen 20minütigen Vortrag) bis zum **15.05.2009** an Frau Stöwesand, [<brigitte.stoewesand@uni-rostock.de>](mailto:brigitte.stoewesand@uni-rostock.de).

Arbeitsgruppe "Gender-Forschung" an der Universität Rostock:

Hella Ehlers (Germanistik); Heike Kahlert, Heike Trappe (Soziologie/Demographie); Gabriele Linke, Beate Rudlof (Anglistik/Amerikanistik); Dorit Raffel (Juristische Fakultät).